

KONGRESS-SAAL DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

Sonnabend, 12. Oktober 1963, 19.30 Uhr

~~Sonntag, 13. Oktober 1963, 19.30 Uhr~~

## 3. Außerordentliches Konzert

~~und 1. Abend im Anrecht C für Betriebe~~

*Dirigent:* Prof. Heinz Bongartz

*Solisten:* Ilse Brähler, Dresden, Klavier  
Karl-Heinz Naumann, Dresden, Klavier  
Traute Richter, Dresden, Sprecherin

*Verbindende Worte:* Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Dresden

### Die Tiere in der Musik

**Gustav Mahler**      **Was mir die Tiere im Walde erzählen**  
(1860-1911)            (3. Satz der 3. Sinfonie)

**Jean Sibelius**      **Der Schwan von Tuonela, op. 22,3**  
(1865-1957)            (Legende a. d. Volksepos „Kalevala“)

**Nikolai Rimski-Korsakow**      **Suite aus „Der goldene Hahn“**  
(1844-1908)            Allegro  
Andantino-Allegro giocoso  
Allegro alla marcia

**Hummelflug aus der Oper „Zar Saltan“**

– Pause –

**Camille Saint-Saëns**      **Karneval der Tiere**  
(1835-1921)            (Zoologische Fantasie)  
Introduktion und königlicher Marsch der Löwen –  
Hennen und Hähne – Wilde Tiere  
Schildkröten – Elefant – Känguruh –  
Aquarium – Persönlichkeiten mit langen Ohren –  
Der Kuckuck im Walde –  
Im Vogelhaus – Pianisten – Fossilien –  
Der Schwan – Finale

**Sergei Prokofjew**      **Peter und der Wolf**  
(1891-1953)

**DRESDNER**  
*Philharmonie*

3. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

und 1. Abend im Anrecht C für Betriebe 1963/64

Vorankündigung:

Dienstag, 19. Oktober 1963, 19.30 Uhr

– Stimmal Deutscher Hygiene-Museum –

„K o n z e r t z i k e l“ der Kammermusikvereinigungen  
der Dresdner Philharmonie, Amadei D und Preyerkauf!

- W. A. Mozart    Quintett für Klavier und Bläser Es-Dur, KV 417  
A. Dvořák        Streichquartett F-Dur op. 96  
D. Schostakowitsch    Quintett für Klavier und Streichquartett op. 17

Mitteilungen

Anlässlich seines 60. Geburtstages am 6. Juni wurde Anan Chantscharjan mit dem Leninorden in Würdigung seiner großen Verdienste um die Entwicklung der sowjetischen Musik ausgezeichnet.

Helmuth Seitzmeyer hat ein drittes Klavierkonzert komponiert, das in Hamburg unter der Leitung von Wolfgang Sawallisch uraufgeführt wurde.

Dem Komponisten Johann Nepomuk David wurde für das Jahr 1963 von der Hansstadt Hamburg der Badpreis verliehen.

*Alles für unsere sozialistische Republik,  
zum Nutzen für die Gesellschaft,  
zum Nutzen für jeden einzelnen.  
Wählt am 20. Oktober die Kandidaten der Nationalen Front!*

**DRESDNER**  
*Philharmonie*

1. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

mit 1. Abend im Amadei C für Beethoven 1797/04

4108 Ba 11140 962 1,5 - 100 900 40/62



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner  
Philharmonie

Sonntag, 12. Oktober 1961, 19.30 Uhr  
Sonntag, 13. Oktober 1961, 19.30 Uhr

### 3. Außerordentliches Konzert

und 1. Abend im Anrecht C für Betriebe

*Dirigent:* Prof. Heinz Bongartz

*Solisten:* Ilse Brühmer, Dresden, Klavier  
Karl-Heinz Neumann, Dresden, Klavier  
Tina von Richter, Dresden, Sprecherin

*Verbindende Worte:* Prof. Dr. Wolfgang Ulrich, Dresden

#### Die Tiere in der Musik

**Gustav Mahler** Was mir die Tiere im Walde erzählen  
(5. Satz der 5. Sinfonie)

**Jean Sibelius** Der Schwan von Tuonela, op. 22,3  
(Legende a. d. Volksgeme, Kalevala)

**Nikolai Rimski-Korsakow** Suite aus „Der goldene Hahn“  
(1844-1908)

Allargo  
Andantino-Allargo mosso  
Allegro alla marcia

**Hummelflug aus der Oper „Zar Salтан“**

- Pause -

**Camille Saint-Saëns** Karnaval der Tiere  
(1835-1921)

Introduction und königlicher Marsch der Löwen -  
Hennen und Hühner - Wilde Tiere  
Schilfkörner - Elefant - Känguru -  
Aquarium - Persönlichkeit mit langen Ohren -  
Der Kuckuck im Wald -  
Im Vogelhaus - Pflanzentanz - Frosch -  
Der Schwan - Fische

**Sergei Prokofjew** Peter und der Wolf  
(1891-1953)



Als ich „Peter und der Wolf“ zum ersten Male las, vermischt ich diesen Märchen des rignat-liden Sines noch nicht zu ermitteln. Wir sind von unserer deutschen Mythologie gewohnt, daß die erdbeerische Absicht selbst allficher ist. Aber beim Späher meines Sproßpans erkenne ich, weds nicht Sines sich in der märchenhaften Poesie der Geschichte von Peter und dem Wolf ver-  
birgt.

Schöne Zafälle böse Gefahren an. Die Ursache dieser gefährlichen Zafälle aber ist die Schuld des Menschen, in unserem Märchen die Nützlichkeit des kleinen Peter. Die Ente hält durch ihn ihr Leben an. Aber wo die Gefahr notwendig bedacht wird, dort kann sie auch besei-  
tigt werden. Peter wagt den kleinen Vogel vor der Katze, und der Großvater bewahrt das Kind vor dem bösen Wolf. So kann ein selbst ein Märchen Erkennungsummeln!

Wir wollen bei den Volkswelten davon denken, daß es gilt, verantwortungsbewußten Menschen seine Vermögen zu übergeben, denen wir anweisen, daß sie uns helfen können, daß unser Leben gesünder und freier ist!

Träte Bühne



Meine Reisen nach Afrika und Südamerika sind auch meine berufliche Tätigkeiten als Direktor des Zoologischen Gartens in Dresden denen vorwiegend dem Schatz der Natur und ihrer Lebewesen. So anzureichern ich selbstverständlich mit aller Kraft jene Bemühungen, die zu einer vollständigen Abklärung führen und damit auch den umfassenden Schutz aller Lebewesen auf unserer Erde dienen. Das ist aber die grundsätzliche erziehungspolitische Linie unserer Bestimmung. Deshalb gebe ich mich an diesem Grunde den Kandidaten der Nationalen Front meine Stimme.

Prof. Dr. Wolfgang Ulrich